# EMMINGEN-LIPTINGEN

STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT

# 's Blättle

56. JAHRGANG • FR, 23. AUGUST 2019 • NR. 34

Neues Design S. 8

Nathalie Flösch als neue Jugendreferentin S. 11

Kronenbrunnen in neuem Glanz S. 14

# DER JUBILÄUMS-KALENDER 2020 EMMINGEN IST FERTIG

# Haushalte übermitteln ihren Stromverbrauch online - Netze BW bedankt sich mit Spende des eingesparten Portos

Die Netze BW ruft seit dem vergangenen Jahr dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. Das Versprechen wird nun eingelöst

Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben. Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen“, bei der in Emmingen-Liptingen 162,45 Euro zusammenkamen. Der Betrag kommt dem Förderverein der Martinskapelle zugute. Vorständin Manuela Kupferschmid nahm in Anwesenheit von Bürgermeister Joachim Löffler den Spendenscheck entgegen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, bedankt sich Frau Kupferschmid bei allen Haushalten, die ihren Zählerstand online mitgeteilt und somit zur Spende beigetragen hatten.
„Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Marco Fluck von der Netze BW. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände durchgeben zu können. „Dadurch sparen die Kunden Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität ihrer Datenerfassung. Und obendrein wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Denn der Verzicht auf die bislang übliche Ablesekarte bedeutet auch, dass sich dadurch das Papier und der Transport per Post erübrigt. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO2 und Energie eingespart werden. Und da uns die Umwelt am Herzen liegt, haben wir unsere Aktion als kleine Zusatzmotivation ins Leben gerufen“, so Fluck. Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags kann die Kommune Vorschläge machen. Die Aktion wird in diesem Jahr fortgeführt.

## WICHTIGE RUFNUMMERN

**Bürgermeister Joachim Löffler**
privat 920273

**Rathaus Emmingen**
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

**Rathaus Liptingen**
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

**Bauhof Emmingen** 9091260

**Wassermeister**
Reinhold Renner 309

**Hausmeister Emmingen**
Waldemar Reider 0174/9052539

**Hausmeister Liptingen**
Georg Kotrle 0176/20098414

**Nachbarschaftshilfe**
Emmingen-Liptingen 9268-92

**Hospizgruppe Tuttlingen** 0173/8160160

**Rettungsdienst** 112

**Polizei Tuttlingen** 07461/9410

**badenova AG u. Co. KG** 07462/9444-0
Bereitschaftsdienst 01802-767767

**Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)**
Störungsnummer 07623/92-1818

**EnBW Störungsnummer (Liptingen)**
0800/3629-477

**Telefonseelsorge** 0800/1110111
0800/1110222

**Alten- und Krankenpflege**
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. “St. Beatrix”

**Fachstelle für Pflege und Senioren,**
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

**Familienpflege** 0771/8322810

**Schulsozialarbeiterin**
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

**Jugendreferentin**
Nathalie Flösch 0176 24863738
juref-el@gmx.de

**Probleme mit Drogen?**
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

## WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist 116 117.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind
0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

**Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.**

# KINDERFERIENPROGRAMM 2019

## Geschicklichkeits-Parcours am 01.08.2019

Wir trafen uns mit den Herren Großmann und Jauch, von der Polizeidirektion Tuttlingen, auf dem Pausenhof der Witthohschule Emmingen. Vielen Dank dafür!
Während die beiden Polizisten die Hindernisse aufgebaut hatten, kamen auch schon alle Kinder mit dem eigenen verkehrstüchtigen Fahrrad und ihrem Helm.
Die Kinder mussten einen engen Slalom und danach über eine schmale Schiene fahren. Es gab eine lange Stange, die die Kinder mit einer Hand festhielten, damit einmal im Kreis fuhren und die Stange wieder ablegen mussten. Außerdem galt es eine Wippe zu überfahren.
Auch mussten sie eine kurze Stange aus einer Halterung nehmen, mit dieser ein kurzes Stück fahren, um diese in eine zweite Halterung wieder hineinzustecken.
Da nicht immer alle Kinder fahren konnten, hatten manche ab und an eine kurze Pause. In dieser konnten sie an einer, von den Polizisten selbstgebauten Schaumkussschleuder - wenn sie mit dem Ball richtig getroffen haben - einen „fliegenden“ Schaumkuss auffangen und essen. Bei den meisten Kindern ist es nicht nur bei einem geblieben, denn auch hier waren sie geschickt. Zwischendurch gab es von uns Getränke. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen geschickten Radlern.

## Erlebnisnachmittag auf dem Bauernhof

Das diesjährige Kinderferienprogramm der Landfrauen Emmingen-Liptingen führte 16 Kinder zum Bauernhof der Fam. Gamb in Wehstetten. Dort wurden die Kinder von der gesamten Familie Gamb herzlichst empfangen. Nach einer kleinen Stärkung gab es eine Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb. Gleich zu Beginn wurden die Kinder informiert, das während der Führung Begriffe erklärt werden, die zum Schluss für ein Quiz wichtig sein könnten. So waren alle voll konzentriert und aufmerksam dabei. Im Kuhstall erfuhren die Kinder alles über die Fütterung. Eine Kuh benötigt täglich Ihre Ration Wasser, Kraftfutter und Gras-Maissilage. Gras-Maissilage wird mit einem Futtermischwagen im Stall ausgebracht. Laut Bauer Gamb ist die Maschine vergleichbar mit einem Thermomix zuhause, es kommt alles rein und wird gemixt. So konnten sich die Kinder es sich bildlich vorstellen. Danach erklärte man Ihnen die verschiedenen Rassen, es gibt Fleckvieh und Braunvieh auf dem Hof, jede Kuh trägt eine Ohrenmarke wo sämtliche Daten z.B. Name, Geb. Datum, Name der Mutter usw. verwaltet werden. Es wurden noch Fachbegriffe und Ihre Bedeutung wie Oxytocin, Laktation, Ferse und vieles mehr ausführlich den Kindern erklärt. Danach besichtigte man die beiden Melkroboter: Hier zeigte die Bäuerin Bettina, wie dies abläuft, jede Kuh kann selbst entscheiden wie oft und wann Sie in den Melkstand möchte. Ein Computer zeigt genau an, wieviel Menge Milch eine Kuh am Tag gibt. Der Hof hat 20 Kälbchen diese kamen besonders bei den Mädchen gut an, die Jungs hingegen ließen sich in der Schweinewaage wiegen und fanden das witzig. Nun wurde noch Butter geschüttelt, verschiedene Käsesorten der Firma Bergpracht probiert, und das Quiz ausgefüllt. Zum Schluss bekam jedes Kind als Preis einen tollen Stoffsportbeutel und eine modische Schildkappe geschenkt, welche von Lieferanten des Hofes nach Anfrage von Herrn Gamb zur Verfügung gestellt wurden.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Fam. Gamb für den interessanten, kurzweiligen und erlebnisreichen Nachmittag.

## Besuch bei der Polizei am 15.8.2019

Viele Kinder aus Emmingen-Liptingen machten sich in der dritten Ferienwoche mit dem Bus auf zur Polizeidirektion Tuttlingen, um die Polizei einmal von einer ganz anderen Seite zu erleben.

Während des interessanten Vortrags über den Polizeialltag und die Dienstausrüstung, wurde ein Kind in eine Polizistin verwandelt.

Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und schon ging es los. In der Spurensicherung wurde von jedem Kind ein Fingerabdruck genommen; auch inspizierten wir ein Polizeiauto und durften natürlich auch die Gewahrsamzellen, die im Polizeijargon „Arrestzellen“ genannt werden, genauer unter die Lupe nehmen. Wer mutig war, durfte sich einmal kurz dort einschließen lassen.
Nach einer abschließenden Fragerunde, in der die Polizisten mit vielen Fragen gelöchert wurden, und mit etlichen neuen Eindrücken im Gepäck, machten wir uns nach einer Eis-Stärkung wieder auf den Rückweg nach Emmingen, wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Großmann und Herrn Jauch für die interessante und kindgerechte Führung!

## Beim Schafe füttern und streicheln

## Gruppenbild nach der Zwiebelernte

## Beim Fensterschmuck und Tiere aus Pappe und Papier basteln

## Minifreizeit

In der Woche vom 27. Juli - 02. August fand die alljährliche Ministrantenfreizeit der Seelsorgeeinheit Egg statt. 44 Ministranten machten sich gemeinsam mit Herr Pfarrer Billharz und drei Betreuerinnen auf in Richtung Österreich. Das Ziel hieß Saalbach-Hinterglemm. Dieses Jahr waren die Minis in einer Gruppenunterkunft in Jausern untergebracht. In der kleinen Teilgemeinde in der Nähe von Saalbach wurde die ganze Gruppe gut versorgt. Das Wetter spielte meistens gut mit und so konnten die Gruppenleiter ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Zwischen Lagerolympiade, Schnitzeljagd und Dorfralley standen ein Besuch zum Baumzipfelpfad, ein Ausflug ins Hallenbad, sowie eine Abfahrt mit der Sommerrodelbahn auf dem Programm. Ein besonders schöner Tag war der Besuch in der größten Eishöhle der Welt in Werfen. Selbstverständlich kam der tägliche Gottesdienst sonst auch nicht zu kurz. Die drei Mini-Muttis hatten jeden Tag ein spitzes Essen zubereitet, das bei den Minis sehr begehrt war. Abschluss der Woche bildete der berühmte „Bunte Abend“. Ein abwechslungsreiches Programm mit Vorlesen, Sketchen, Tanz-Wettbewerb und Gesängen sowie Wettkämpfen bescherte allen eine Menge Lachtränen. Den Ministranten hat diese Woche eine Menge Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf die Minifreizeit 2020.

## Tanzgruppenausflug ins Sensapolis

Kurz vor den Sommerferien am Samstag, den 06.07.2019 ging der Ausflug der Tanzgruppen Emmingen nach Sindelfingen in den größten Indoor Spielplatz Deutschlands - das Sensapolis. Um ca. 9:00 Uhr fuhr der Bus von Emmingen in Richtung Stuttgart. Im Sensapolis angekommen gab es verschiedene Aktivitäten wie das romantische Märchenschloss mit prunkvollen Sälen und dunklen Geheimgängen, 16 Rutschen, ein Klettergarten bis hin zur 300 Meter langen E-Kartbahn auf drei Ebenen. Für eine Menge Spaß war ga-

rantiert. Nach einem gemeinsamen Essen und einem schönen Nachmittag endete der Ausflug und alle wurden glücklich und ausgepowert nach Hause gebracht.

## Jahrgängerfeier 1938/1939

Zu ihrer Jahrgängerfeier trafen sich die Jahrgänge 1938/1939 in Liptingen um gemeinsam den Tag mit einem Gedenkgottesdienst zu beginnen. Der anschließende Gräberbesuch zeigte den 80-jährigen, dass sich zwischenzeitlich doch die Reihen gelichtet hatten. In einem kleineren Rahmen, so Mitorganisator Kurt Breinlinger, sollte der Tag trotzdem zu interessanten Gesprächen veranlassen, die von den 20 anwesenden Jahrgängern auch ausgiebig genutzt wurden. Leider konnten einige aus gesundheitlichen Gründen dem Treffen nicht beiwohnen. Die Jahrgänger waren bis auf vier aus Liptingen und die beiden anderen kamen aus Orsingen, Tuttlingen und Geisingen und waren von der guten Organisation von Kurt Breinlinger und Arnfried Kupferschmid begeistert. So konnte man die Bilder von den Treffen der 40iger; 50iger und 60iger Treffen anschauen, was auch bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus „SONNE“, wie auch das gemeinsame Mittagessen sehr genossen wurde.

Foto und Bericht: Rüdiger Daus
Die Jahrgänger stellten sich vor dem Liptinger Narrenbrunne zu einem Gruppen Foto.

## Sommerfest der Senioren

Am Freitag, den 26.07.2019 feierte der Seniorentreff Liptingen-Heudorf im Pfarrgarten von St. Michael sein Sommerfest – und das zum 25. Mal!

Der Vorsitzende Kurt Breinlinger begrüßte - neben einer großen Zahl von Besuchern aus Liptingen, Heudorf und Emmingen - Bürgermeister Joachim Löffler und den Ehrenvorsitzenden des Kreisseniorenrats Martin Stützler mit Gattin.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Trossinger Diatoniker, die heuer schon zum 17. Mal aufspielten und auch für das nächste Jahr schon engagiert sind. Ihr Leiter, Max Rapp, verstand es wieder hervorragend, die Leute mit seinem lustigen Humor zum Schmunzeln zu bringen. Gemeinsam wurde aus den neu angeschafften Liederbüchern gesungen.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder das bewährte Team der Pfarrgemeinde mit Leonie Truckenbrod und Andreas Honold. Kurt Breinlinger bedankte sich mit einem kleinen Geschenk.

Nach der Sommerpause – am 11.09.2019 - steht ein Ausflug nach Dotternhausen an, wo das Fossilienmuseum spannende Einblicke in die Entwicklungsgeschichte des Lebens bietet. Anschließend werden wir durch das Dormettinger Schiefer-Erlebnis geführt und was auf keinen Fall fehlen darf: Die Einkehr im Gasthaus Schiefersee. Zu diesem Ausflug ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.


**Emmingen - Liptingen**

**Sommer, Sonne, gute Laune**

KINOMOBIL kino+konzepte

**Das Kinomobil - Ferienkino**

Mit Bastelaktion!

**Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft** 14.00 Uhr / 3 €

Kaum hat Felix sich an seiner Schule richtig gut eingelebt, verkündet sein Vater: „Wir ziehen nach Dubai!“ Hätte Felix doch auch mal das Sa-gen! Sein Wunsch wird von dem Schulgeist der bösartigen Direktorin Hulda Stechbarth gehört. Sofort schrumpft sie die Eltern von Felix. Zu allem Überfluss hält Hulda außerdem die Schulleiterin Schmitti gefangen. Gemeinsam mit seinen Freunden schmiedet Felix einen Plan, wie er seine Eltern retten kann

**Eine witzige Familienkomödie.**

Empfohlen ab 7 Jahren

Deutschland / 98 Min. / FSK: 0

**Die Baumhauskönige** 16.30 Uhr / 3 €

Bas und Ziggy sind beste Freunde und die Könige des Baucamps: Schon in den letzten zwei Jahren haben sie dort die höchste Hütte aus Holzpaletten gebaut! Das wollen sie wieder schaffen, schließlich ist es ihr letzter Sommer in dem Camp. Doch dann kommt alles anders als geplant. Im Camp landen Ziggy und Bas in unterschiedlichen Teams und ihr gemeinsamer Traum verwandelt sich schnell in eine ungeahnte Rivalität.

**Mitreißende Geschichte zweier Jungs, deren Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird.**

Empfohlen ab 9 Jahren

Niederlande / 91 Min. / FSK: 6

**Wann? Mittwoch, 28.8.2019**

MFG Baden-Württemberg

**Wo? Musiksaal der Witthohschule**


**RASTLOS? Wussten Sie...**

... dass Sie auf www.primo-stockach.de viele Events und Veranstaltungen der Heimatblätter auch ONLINE lesen können?

# Börsig-Geschwister, Elea und Mira, kehren als Weltmeister und Vizeweltmeister von den „World Roller Games“ aus Barcelona in ihre Heimatgemeinde Emmingen-Liptingen zurück

*Foto: Mira (Vizeweltmeister) und Elea Börsig (Weltmeister und Vizeweltmeister)*

**Inline Alpin und -Downhill:**
5 von 36 möglichen Medaillen in den Einzelwettbewerben in Inline-Alpin und Inline-Downhill haben die vom Deutschen Rollsport- und Inlineverband nominierten vier Sportler der TG Tuttlingen - Elea und Mira Börsig, Lisa Schmid (Möhringen), Moritz Doms (Tuttlingen) - bei den Weltmeisterschaften der Rollsportler, den World Roller Games (WRG), in Barcelona (Spanien) geholt.

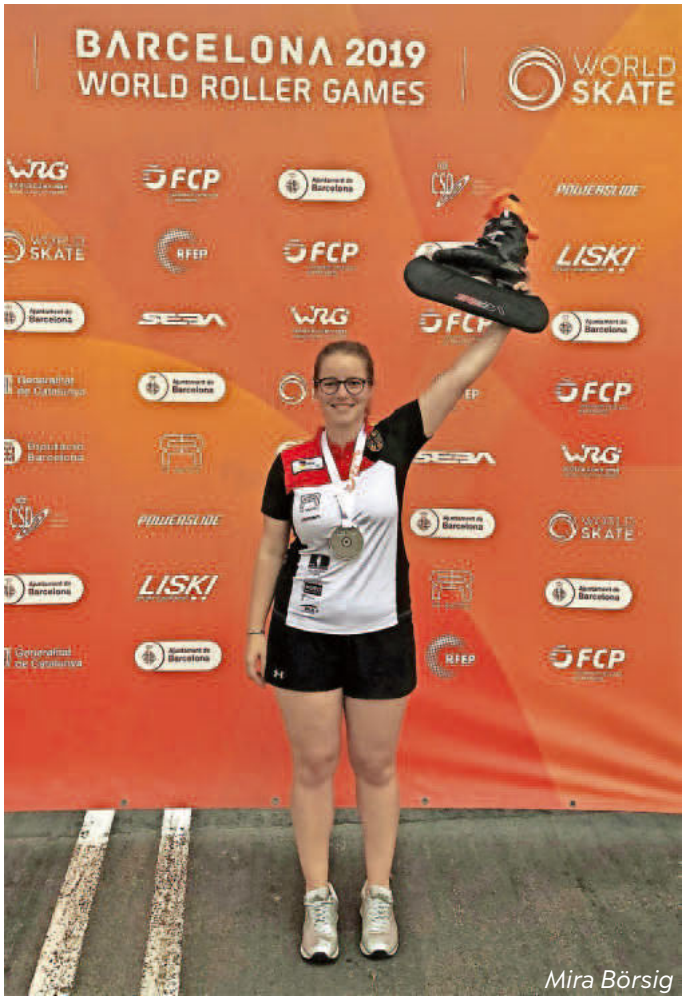
Nachdem in 2017 die WGR in Nanjing (China) stattfanden, wurden sie in diesem Jahr nun in Barcelona ausgetragen. Die Austragung der hochkarätigsten Wettkämpfe des Rollsports, den WRG Rennen, beinhaltet neben Wettkämpfen in den Disziplinen Inline Alpin und Inline Downhill auch noch Wettkämpfe 9 weiterer Rollsportarten (z.B. Roller Derby, Speed Skating, Rollkunstlauf etc.). Insgesamt (über alle Disziplinen hinweg) nahmen ganze 4120 Athleten aus 81 Ländern an den WRG teil.

Insgesamt 25 Athleten, davon 21 Inline Alpin Sportler und vier Inline Downhill Sportler der deutschen Nationalmannschaft, sind einige Tage vor Wettkampfbeginn nach Barcelona gereist und haben sich auf die Wettbewerbe vorbereitet. Die Rennen fanden im Park Montjuic auf der Straße „Passeig del Migdia“ statt. Über alle Renntage hinweg herrschten sommerliche Wetterbedingungen mit wolkenlosem Himmel und warmen Temperaturen von ca. 30 Grad. Die Rennstrecke war mit einer konstanten Neigung von etwas über 9 % und einem neuen, feinen Belag sehr schnell. Wie es sich für Weltmeisterschaften gehört, waren die Kurssetzungen nicht einfach. Tolle Wettkämpfe mit viel Action und großer Spannung standen auf der Tagesordnung; inklusive einiger Stürze aber zum Glück wenigen Verletzungen. An allen Wettkampftagen lagen die Ausfallquoten bei über 30 %.

Im **Inline-Downhill** fanden an drei Tagen Wettbewerbe im Einzelfahren (das sog. Time Trial) und Vierer-Cross statt. An den vier darauffolgenden **Inline-Alpin** Wettkampftagen wurde ein Kombinationswettbewerb, ein Riesentorlauf, ein Slalom und ein Parallelslalom durchgeführt.

Die ersten Wettkämpfe haben mit dem Inline **Downhill** für die 24-jährige Emmingerin, Mira Börsig, begonnen. Die ausgewählte Rennstrecke mit einer Länge von 900 Meter und Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h zeichnete sich als sehr herausfordernd ab. Nach sehr guten Trainingsläufen belegte Mira Börsig am ersten Tag im Time Trial den fünften Platz. Ihr fehlte lediglich ein Zehntel auf die beiden Drittplatzierten Annalena Rettenberger (GER) und die Französin Severine Christ. Gold und Silber erkämpften sich die beiden Italienerinnen Martina Paciolla und Claudia Massara.

Die Spannung für die Nationalmannschaftsathletin Mira Börsig stieg am zweiten Wettkampftag mit der Disziplin Inline Cross. Hierbei gehen vier Läufer im sog. ´Heat´ gleichzeitig auf die Strecke. Zuvor jedoch wurden die Qualifikationswettbewerbe ausgetragen. Durch starke Qualifikationsläufe schob sich Mira Börsig direkt ins Halbfinale. Im Vierer-Heat des Halbfinales ging Mira Börsig als eine der beiden Siegerinnen hervor. Somit stand für sie das Finale an. Im Finallauf standen nun die beiden Italienerinnen Martina Paciolla, Claudia Massara und die beiden Deutschen




*Mira Börsig*

Annalena Rettenberger und Mira Börsig. In der letzten Kurveneinfahrt vor dem Ziel haben die vier Läuferinnen für die spektakulärste Szene bei den WRG gesorgt, welche auch im spanischen Fernsehen und in den Nachrichten zu sehen war: Die führende Italienerin ließ sich in der letzten Kurve zu weit nach außen treiben und stürzte in die Bande, wodurch sie wieder auf die Fahrbahn geschleudert wurde. Die zu diesem Zeitpunkt zweitplatzierte konnte gerade noch an der Stürzenden vorbeifahren und entschied das Rennen für sich. Annalena Rettenberger konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und fuhr hierbei in Mira Börsig´s Fahrlinie. Eine Kollision war somit vorprogrammiert. Am Ende passierten beide Deutsche Läuferinnen (Börsig und Rettenberger) im Sturzflug die Ziellinie. Mira Börsig erkämpfte sich durch dieses spektakuläre Wettrennen die Silbermedaille und somit den **Vizeweltmeistertitel** im **Inline Downhill Cross.** Die Goldmedaille errang Claudia Massara. Die Bronzemedaille ging ebenfalls an Deutschland (Annalena Rettenberger).

*Mira Börsig*

So erfolgreich wie die Inline-Downhill Wettkämpfe abgeschlossen wurden, ging es auch im **Inline-Alpin** weiter:

*Elea Börsig*

Bei der **Kombination** (erster Durchgang Slalom, zweiter Durchgang Riesentorlauf) sorgte **Elea Börsig** gleich am ersten Wettkampftag für die erste große Überraschung. Mit ihren erst 19 Jahren zählt sie noch zu den Youngstern in der Weltspitze. Mit nur 0,03s Rückstand auf die Bestzeit ihrer Teamkollegin Claudia Wittmann, konnte Elea Börsig sich im ersten Durchgang auf Platz zwei behaupten. Durch einen weiteren gelungenen Riesentorlauf, konnte sich Elea Börsig die Silbermedaille und somit den **Vizeweltmeistertitel** in der **Kombination** sichern.

Bei der an den Folgetagen ausgefahrenen „Königsdisziplin“ **Slalom** bestätigte Elea Börsig ihre derzeitige Topform. Nachdem sie 2018 in Saitama (Japan) mit der Goldmedaille nach Hause gekommen war, ging Elea Börsig nun somit als Titelverteidigerin an den Start.
Nervenstark und mit einem hauchdünnen Vorsprung setzte Sie sich mit 0,08 s im ersten Lauf an die Spitze aller Damen. Im alles entscheidenden zweiten Durchgang konnte **Elea Börsig** ihren Vorsprung auf insgesamt 0,25 s auf die Zweitplatzierte und Nationalteam-Kollegin Claudia Wittmann ausbauen und holte sich durch zwei Traumläufe Gold für die TG Tuttlingen und somit erneut den **Weltmeistertitel** im **Slalom** in ihre Heimatgemeinde Emmingen-Liptingen.

**Vorankündigung:**
Ein sportliches Highlight unserer Gemeinde wird am **Wochenende 7. /8. September** stattfinden.
**Hier kann man alle heimischen Sportler und Nachwuchsfahrer der TG Tuttlingen aller Altersklassen am Samstag, 7.09.19 beim BaWü-Cup und dem Deutschen Inline Alpin Cup in der Hauptstraße in Emmingen erleben. An beiden Wettkampftagen wird außerdem die Weltspitze des Inline Alpin Sports hier bei uns in der Gemeinde Emmingen-Liptingen erwartet, da die TG Tuttlingen am Sonntag, 8.09.2019, auch auf der Strecke in der Hauptstraße das Weltcup-Finale austragen wird.**

https://www.wrg2019.com/es/disciplinas/alpino/worldskate.org

## GLÜCKWÜNSCHE

**27.08.** Waltraud Brög, Mättlestraße 2 70 Jahre

## ABFALLTERMINE

| | |
|---|---|
| **Biomüll** | Mittwoch, 28.08. |
| **Restmüll** | Mittwoch, 28.08. |
| **Windeltonne** | Mittwoch, 28.08. |
| **Grünschnitt** | jeweils samstags,<br>Bauhof Emmingen von 10:00 - 11:30 Uhr<br>Gemeinschaftshaus Liptingen<br>von 10:00 - 11:30 Uhr |

## AUS DEM RATHAUS

### s'Blättle hat ein neues Gesicht

**s'Blättle hat die Sommerpause genutzt, um sich herauszuputzen.**

Nachdem im Jahre 2011 der Schwarz/Weiß-Druck teilweise durch farbige Seiten ersetzt bzw. ergänzt wurde, ist nun eine Neugestaltung der Titelseite und des Innenteils erfolgt.
Auf den ersten Blick ist erkennbar, dass wir nun die Möglichkeit haben mehrere wichtige Themen schon auf der Titelseite zu veröffentlichen.

Aber auch die bisherige Variante mit einem einzelnen großen Titelbild bleibt erhalten. Je nach Bedarf kann hier zukünftig abgewechselt werden.
In diesem Zuge wurde auch der Titel an sich überarbeitet. Er erscheint nun in einer moderneren Schriftart und das bisher daruntergelegene Impressum ist ins Innere des Blättles verlegt worden.

Auch im Innenteil hat es Änderungen gegeben. Bisher gab es immer wieder einen Wechsel zwischen drei- und zweispaltigen Berichten oder Ankündigungen.
Zukünftig wird der Innenteil zweispaltig abgedruckt. Dies wirkt sich beruhigend auf das Erscheinungsbild aus und dient der besseren Lesbarkeit und der Übersichtlichkeit. Flyer fügen sich zukünftig besser in das Gesamtbild ein.

Wir hoffen, dass Ihnen das neue „s'Blättle" gefällt und es Ihnen weiterhin eine wertvolle Informationsquelle über unsere schöne Doppelgemeinde Emmingen-Liptingen ist.

### Jubiläumskalender

Anlässlich des 1200-jährigen Bestehens von Emmingen gibt es 2020 einen Jubiläumskalender. Dieser kann in den Rathäusern in Emmingen und Liptingen für 10 EUR erworben werden.
Im Kalender sind Bilder von Vereinen, Festen, Kultur, Landwirtschaft und Industrie dargestellt, die Bernd Richter und Erwin Ulmer gemeinsam mit dem Team für Kalender und Fotoausstellung aussuchten. Die Gestaltung sowie das Design hat Uli Maier mit seiner Agentur grafikm übernommen. Ein großer Dank gilt den Leihgebern der Bilder, die im Kalender zum Abdruck kommen und nächstes Jahr in der Bilderausstellung präsentiert werden.

### So geht's nun wirklich nicht

Am Harzofen haben Vandalen die Bänke, Tische und den Grill beschädigt bzw. zerstört. Es ist unfassbar, dass Einrichtungen, die für jedermann unentgeltlich nutzbar sind, so respektlos behandelt werden und die Allgemeinheit für Reparaturkosten aufkommen muss. Der Schaden wird auf 1.000 bis 1.500 EUR geschätzt. Aktuell ist der Grillplatz nicht mehr zu benutzen. Wer gesehen oder gehört hat, wer an der Beschädigung der Anlage beteiligt war, wird gebeten, dies der Gemeindeverwaltung oder der Polizei mitzuteilen.

### Förderung der Musikschüler

Für das erste Semester des Schuljahres 2019 wird Ende September der Rechnungslauf bei der Gemeindekasse sein. Einige Eltern haben sich bereits mit den notwendigen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung gewandt, ein Großteil allerdings noch nicht. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Gemeindeverwaltung, zu Händen von Maria Kalker. Dem Antrag ist eine Kopie der Rechnung von März - August 2019 von der Musikschule beizufügen. Zudem ist die Bankverbindung (IBAN) anzugeben. Gerne können Anträge per E-Mail an Frau Kalker eingereicht werden, unter maria.kalker@emmingen-liptingen.de oder direkt bei ihr auf dem Rathaus in Emmingen abgeben werden. Um den Buchungslauf Ende September durchführen zu können, ist es notwendig das Sie sich bis spätestens 13.09.2019 melden.

### Das Bildungs- und Teilhabepaket – Änderungen zum 01.08.2019

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass zum 01.08.2019 die Leistungen für den persönlichen Schulbedarf, das gemeinschaftliche Essen in der Schule, Kita und Kindertagesstätte sowie die Schülerbeförderung verbessert werden. Darüber hinaus werden auch noch Beträge für Teilnahme an Freizeiten und Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit angemessen unterstützt. Diese Leistungen werden gewährt für Kinder, deren Eltern Wohngeld, Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten. Es ist jedoch ein Antrag erforderlich. Diesen erhalten Sie in den Rathäusern in Emmingen und Liptingen oder die aktuellen Anträge und Merkblätter finden Sie auch auf der Homepage unter www.landkreis-tuttlingen.de Rubrik Bürgerservice – Formulare von A-Z unter dem Suchbegriff: Bildung und Teilhabe.

## Anpassung der Kindergartenbeiträge in den Kindergärten Emmingen und Liptingen ab 01. September 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Mai 2019 beschlossen, den monatlichen Kindergartenbeitrag ab September 2019 wie folgt anzupassen und neu zu staffeln.

Für den Besuch der Regelgruppe sowie Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeiten beträgt der monatliche Beitrag

| | |
|---|---|
| - für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind | 117,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren | 90,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren | 60,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren | 20,00 EUR |

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung (nur Emmingen) beträgt der monatliche Beitrag

| | |
|---|---|
| - für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind | 234,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren | 180,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren | 120,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren | 40,00 EUR |

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag
für Bezieher von ALGII/Sozialhilfe

| | |
|---|---|
| für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind | 175,50 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren | 135,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren | 90,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren | 30,00 EUR |

Für den Besuch der U3-Gruppe sowie der Ganztagsbetreuung beträgt der monatliche Beitrag
mit *Einkommensgrenze (siehe unten)

| | |
|---|---|
| für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind | 204,75 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren | 157,50 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren | 105,00 EUR |
| - für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren | 35,00 EUR |

*Einkommensgrenzen für den Reduzierungsbeitrag

| | |
|---|---|
| Familien und Alleinerziehende mit 1 Kind | 28.000,00 € |
| Familien und Alleinerziehende mit 2 Kinder | 31.000,00 € |
| Für jedes weitere Kind | 3.000,00 € |

Als Einkommen gelten alle positiven Einkünfte (brutto, ohne Bundes- und Landeserziehungsgeld, Kinder- oder Pflegegeld nach sozialgesetzlichen Bestimmungen) der im Haushalt lebenden Ehegatten bzw. Lebensgefährten, die durch Steuerbescheid bzw. Jahreslohnbescheinigung nachzuweisen sind. 10% der zu berücksichtigenden Einkünfte sind für Sonderausgaben und Werbungskosten bei nicht selbstständiger Arbeit abzugsfähig.
Anträge hierfür können beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Emmingen und Liptingen gestellt werden.

Den Eltern, die der Gemeinde/Kirchengemeinde für den Beitrag ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, wird ab September 2019 der neu festgesetzte Betrag wie bisher vom Konto eingezogen. Wer den monatlichen Betrag überweist bzw. Dauerauftrag bei seiner Bank erteilt hat, bitten wir um Beachtung und termingerechte Änderung.

## Einladung zum Seniorenausflug in Emmingen

Wie jedes Jahr veranstaltet die DRK-Bereitschaft Emmingen zusammen mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen eine Ausfahrt für unsere Seniorinnen und Senioren. Als Termin hierfür ist **Dienstag, den 24. September 2019 mit Abfahrt um 13:00 Uhr am Rathaus in Emmingen** vorgesehen.
Wieder ist eine **Fahrt ins Blaue** geplant. Das Reiseziel wird erst im Bus bekanntgegeben. Bei der Programmgestaltung haben wir uns bemüht, den Bedürfnissen der älteren Reiseteilnehmer gerecht zu werden. Eingelegt wird auch dieses Mal wieder eine Kaffee- und Vesperpause. Die Kosten der Ausfahrt tragen die DRK-Bereitschaft und die Gemeinde Emmingen-Liptingen gemeinsam.
Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Ortsteil Emmingen. Sofern der Partner noch keine 65 Jahre alt ist, ist er ebenfalls herzlich eingeladen.
Anmeldungen zur Ausfahrt sind auf zwei Wegen möglich. Entweder Sie melden sich telefonisch bei Frau Maria Kalker, Tel. 9268-11, bei der Gemeindeverwaltung an, oder Sie werfen den nachstehend abgedruckten Anmeldecoupon im Rathausbriefkasten ein.

## Anmeldung zum Seniorenausflug

**Dienstag, 24. September 2019**

❍ Ich nehme teil ❍ Ich nehme mit Partner teil

Name: _____

Anschrift: _____

## Standesamt im Monat Juli 2019

**Personenstandsfälle im Monat Juli 2019**
**Ortsteil Emmingen**

**Geburten: (1 ohne Veröffentlichung)**
Nachtrag vom April:
**Annika Burg**
geboren am 25.04.2019 in Überlingen
Eltern: Winnie Burg und Dean James McComiskey, Hohenstoffelweg 5, Emmingen-Liptingen

**Anni Fichtner**
geboren am 21.07.2019 in Tuttlingen
Eltern: Ann Hötzel-Fichtner geb. Hötzel und Anton Fichtner, Schillerstraße 8, Emmingen-Liptingen

**Phil Reinhard Amanatidis**
geboren am 20.07.2019 in Tuttlingen
Eltern: Corina Sibylle Grunert und Athanasios Amanatidis, Hohenhewenstraße 48, Emmingen-Liptingen

**Eheschließung:**
**19.07.2019**
Melanie Jutta Avram geb.Chrobog und Flavius Avram
Hauptstraße 11, 78576 Emmingen-Liptingen

**Sterbefälle:** keine

**Ortsteil Liptingen**

**Geburten: (1 ohne Veröffentlichung)**

**Eheschließung:** keine

**Sterbefälle:** keine

## Einwohnerzahlen für den Monat Juli 2019

| | | Emmingen | Liptingen | insgesamt |
|---|---|---|---|---|
| **Einwohnerstand am 01.07.2019** | | **3.006** | **1.701** | **4.707** |
| **Zugänge** | | | | |
| durch Zuzug | | 9 | 14 | 23 |
| durch Geburten | | 4 | 1 | 5 |
| **Abgänge** | | | | |
| durch Wegzug | | 15 | 8 | 23 |
| durch Sterbefall | | 0 | 0 | 0 |
| **Einwohnerstand am 31.07.2019** | | **3.004** | **1.708** | **4.712** |
| Einwohner | **männlich** | **1500** | **872** | **2372** |
| Einwohner | **weiblich** | **1504** | **836** | **2340** |

# AUS DEM TECHNISCHEN AUSSCHUSS

## Heizungsprobleme im Kindergarten St. Silvester

Bekanntlich kam es im Kindergarten St. Silvester im vergangenen Winter immer wieder zu Heizproblemen. Schon in den Vorjahren konnten im Winter nicht immer angenehme Temperaturen erreicht werden. Im vergangenen Jahr war dies allerdings besonders schlimm. So wurde die Energieagentur des Landkreises Tuttlingen gebeten, sich einmal der Schwierigkeiten anzunehmen und eine Dokumentation über bereits erfolgte Überprüfungen sowie noch zu tätigende Maßnahmen zu erstellen. Es wurden verschiedene Maßnahmen an Fenstern, an Türen sowie bezüglich von Wärmebrücken und der Heizung gemacht. Letztendlich erfolgte die Empfehlung verschiedener baulichen Maßnahmen einschließlich dem Austausch von Fenstern und Türen zum Außenbereich (Spielbereich) hin. Zudem war das Energiebüro 21 aus Donaueschingen gebeten worden die Vorschläge nochmals zu beurteilen, quasi um eine zweite Meinung einzuholen. Die angedachten Maßnahmen wurden dabei bestätigt. Zudem wurde eine Kostenberechnung erstellt, die bei 56.600 EUR reine Baukosten pro Gruppenraum endet. Nicht nur der nordöstlichste Gruppenraum ist betroffen, sondern auch der daneben, allerdings nicht so stark. Wenn nun beide Gruppenräume gleichzeitig entsprechend energetisch saniert werden, würden Kosten von über 110.000 EUR anfallen. Dies geht allerdings nicht, da dann der Kindergartenbetrieb nicht mehr funktioniert. Es muss quasi ein Raum nach dem anderen gerichtet werden. Eine weitere Frage war, ob für eine zusätzliche Heizleistung in den Räumen Heizkörper eingebaut werden sollen (bisher wird dort mit Fußbodenheizung gearbeitet). Dabei gingen die Meinungen auseinander. Klar war, dass zumindest die Zuleitungen gleich mitverlegt werden. Letztendlich stimmte der Technische Ausschuss dann aber für das Gesamtpaket incl. Heizkörper, zunächst für einen Raum. Es soll also nun durch das Energiebüro 21 möglichst kurzfristig die Ausschreibung erfolgen, sodass nach der Sommerpause die Vergaben erfolgen können. Es soll gewährleistet sein, dass bis zur Heizperiode die notwendigen Arbeiten erledigt sind. Einstimmig wurde das Gesamtpaket auf den Weg gebracht.

## Rauchmelder in der Witthohhalle

In der Witthohhalle sind von Anfang an Rauchmelder in der Halle und ein Rauchmelder im Batterieraum installiert worden. Diese geben allerdings keinen Alarmton ab, sondern sind Teil der Rauchabzugsanlage und aktivieren im Brandfall die Rauchmelder und Rauchabzugsklappen.
Im Februar 2017 wurde durch eine Veranstaltungsbesucherin absichtlich Feuer gelegt. Dies brachte eine Diskussion hinsichtlich Rauchmeldern im Gang. Ein professionelles Angebot mit vernetzten Rauchmeldern verursacht Kosten zwischen 10.000 und 15.000 EUR. Dies ist allerdings weit überdimensioniert. Der stellvertretende Bauhofleiter Daniel Braun als gelernter Elektriker verfügt über die notwendigen Fachkenntnisse und hat gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandant Neidhart ein Gesamtkonzept erarbeitet, um funkvernetzte Rauchmelder zum Einsatz zu bringen. So sind zunächst acht Rauchmelder fest verbaut mit einer Batterielaufzeit von zehn Jahren, die Kosten belaufen sich auf insgesamt 640 EUR. Die Installation kann vom Bauhof und Hausmeister durchgeführt werden.
Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss dieses Paket umzusetzen.

## Hinweistafeln für Veranstaltungen

Immer wieder werden bei der Aufstellung von Hinweistafeln bei örtlichen Veranstaltungen negative Erfahrungen gemacht, dass nämlich diese Hinweistafeln abgebaut werden. Außerhalb des Ortsetters (sprich außerhalb der Ortstafeln) ist das Aufstellen nicht zulässig. Die Baurechtsbehörde hat zudem darauf hingewiesen, dass das Aufstellen von großen Bannern innerhalb der Ortslage einer baurechtlichen Genehmigung bedarf. Die Verwaltung hat nun in Emmingen und Liptingen entsprechende Flächen zusammengetragen, wo solche größeren Hinweistafeln aufgehängt werden können. Für diese Tafeln beantragt die Gemeinde einmalig die baurechtliche Genehmigung, die Vereine können sich dann entsprechend anhängen. Diese Hinweistafeln habe die Größe von normalen Bauzäunen und können bei Bedarf auch demontiert werden, da sie über Hülsen im Boden verankert sind. Das Gremium hat von dieser Vorgehensweise Kenntnis genommen.

## Unterstand Grillplatz Wehstetten

Im Zuge der Flurneuordnung soll neben dem Erholungsplatz mit Alpenpanorama und Grillmöglichkeit nun auch noch ein Unterstellplatz errichtet werden. Die Vorstandschaft der Flurneuordnung Liptingen hat dem bereits zugestimmt. Bei Gesamtkosten von 14.500 EUR (Blockhausunterstand mit Dachbegrünung) kann der übliche Zuschusssatz von 83 % erreicht werden, sodass die Gemeinde noch 17 % der Gesamtkosten zu übernehmen hat. Somit hat die Gemeinde an dieser Maßnahme 2.465 EUR zu tragen. Zudem muss sie natürlich die künftige Pflege und Unterhaltung übernehmen. Dies hat der Technische Ausschuss einstimmig beschlossen.

## Alter Kindergarten Liptingen - Außenbereichsplanung

Zu diesem Punkt waren auch Vertreter des Gesangvereins Liptingen sowie der Verlässlichen Grundschule erschienen. Der Technische Ausschuss hatte bereits vor Jahresfrist die Firma KommunalPlan aus Tuttlingen beauftragt eine entsprechende Überplanung in Abstimmung mit den Nutzern vorzunehmen. Nutzer sind eben der Gesangverein anlässlich des Dorffestes, die Verlässliche Grundschule sowie die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen. Henner Lamm vom Büro KommunalPlan stellte verschiedene Varianten vor, die allerdings nochmals mit den Nutzern besprochen werden sollen. Auch ist eine Abstimmung mit dem Anwesen Maser notwendig. Dem bisherigen Anliegen der Gemeindeverwaltung, dies noch im Jahre 2019 zur realisieren, musste dabei eine Absage erteilt werden. Es sollen nun die Gespräche nach der Sommerpause durchgeführt werden, um die Wünsche und Belange nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Dies ist unter anderem auch ein Sonnenschutz oder eine teilweise Überdachung der Notabgangsleiter vom Obergeschoss aus. Henner Lamm führte auf Nachfrage aus, dass er mit Kosten von ca. 50.000 EUR rechne. Wenn es möglich ist die Maßnahme über den Jahreswechsel auszuschreiben und im Frühjahr dann entsprechend gute Bedingungen herrschen, sollte es möglich sein die Maßnahme bis zum Dorffest 2020 umzusetzen.

## Durchführung der Eigenkontrollverordnung

Die Gemeinde muss in regelmäßigen Abständen ihr gesamtes Kanalnetz überprüfen. Momentan sind noch vier Abschnitte der Ortsnetze in Emmingen und Liptingen zu überprüfen. Der Teil, der nun im Jahre 2019 überprüft werden sollte, kann nach Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros nicht mehr realisiert werden. Die entsprechenden Firmen sind alle derart ausgelastet, dass dies nicht mehr funktioniert. So wurde in diesem Bereich beschlossen, dass die für 2019 geplanten Abschnitte zzgl. der für 2020 geplanten Abschnitte über den Jahreswechsel ausgeschrieben werden, sodass im Jahre 2020 auf alle Fälle alle Maßnahmen durchgeführt werden können.

## Stellungnahme zu privaten Baugesuchen

Nachstehende Baugesuchen stimmte der Technische Ausschuss jeweils mit den notwendigen Ausnahmen und Befreiungen zu.

a) Nutzungsänderung Einbau einer Wohnung in bestehenden landwirtschaftlichen Teil, Flst. 321, Rorgenwieser Str. 20, OT Liptingen

b) Energetische Dachsanierung und Einbau einer Dachgaube, Flst. 800/2, Engener Str. 9, OT Emmingen

c) Neubau von einer typengeprüften Stahlbetongarage und einem Fahrradabstellraum, Flst. 566, Hegaustraße 12, OT Emmingen

d) Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes, Flst. 550/16, Rötenstraße 8, OT Liptingen

e) Bauvoranfrage: Neubau einer Lagerhalle, Flst. 7527, Gehrenstraße 5, OT Liptingen

f) Dachaufstockung am bestehenden Wohnhaus und Energetische Sanierung, Flst. 628/2, Scheffelstr. 11/1, OT Emmingen.

## Anfragen der Gemeinderäte

Es wurde angeregt, im Bereich Bäckerhägle auf den jetzt erschlossenen Bauplätzen Blumenwiesen anzulegen. Zudem wurde nachgefragt, ob eine Wasserstele im Bereich des Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Emmingen installiert werden kann. Eine weitere Anfrage galt der alten Straßenmeisterei in Emmingen, die ebenfalls nicht den besten Eindruck bei Besuchern hinterlässt. Hierzu wurde ausgeführt, dass für die alte Straßenmeisterei bereits einmal ein Konzept vorlag, welches allerding aufgrund der Gestaltung des Schelmenbaumareals zurückgestellt wurde. Außerdem musste nun beim Bau des Mühlebachkanals unter der B 491 abgewartet werden, ob das Grundstück durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt wird.

# JUGENDARBEIT

Seit dem 15. August hat Frau Nathalie Flösch die Arbeit als neue Jugendreferentin der Gemeinde Emmingen-Liptingen aufgenommen. Frau Flösch kommt aus der Gemeinde Neuhausen ob Eck, das Studium Soziale Arbeit absolvierte Sie an der dualen Hochschule in Stuttgart. Sie arbeitete bei der Stadt Meßkirch bevor Sie sich auf eine einjährige Weltreise begab. Nun ist Frau Flösch über den freien Träger Mutpol als Jugendreferentin angestellt und freut sich auf eine neue Aufgabe. Die Jugendhäuser sind aktuell geschlossen, es soll gemeinsam mit den Jugendlichen an einer Möglichkeit zur Wiedereröffnung gearbeitet werden. Derzeit ist Frau Flösch dabei erste Kontakte in der Gemeinde zu knüp-

fen. Gerne dürfen alle Jugendlichen sowie alle interessierten Bürger auch Kontakt mit Frau Flösch aufnehmen.
Frau Flösch ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:
Telefon und WhatsApp: 0176 / 248 637 38
E-Mail: Juref-el@gmx.de

# FUNDSACHEN

## Gefunden

- wurde vor dem Rathaus eine Brosche in Form eines Boxhandschuh.
- wurde auf dem Fußweg zwischen Tierheim und Deponie eine Casio Tauchuhr.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

- wurde „Im Winkel“ ein Sony Ericsson Handy.

Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## S A T Z U N G

**über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18. Februar 1991 (GBl. S. 85) in Verbindung mit den §§ 2 und 8 a des Kommunalabgabegesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 15. Februar 1982 (GBl. S. 57), zuletzt geändert am 15. Dezember 1986 (GBl. S. 465), hat der Gemeinderat der Stadt Tuttlingen am 16.03.1992 folgende Satzung beschlossen:

(Änderungssatzungen siehe unter „Anmerkungen“)

**§ 1**
**Gebührenpflicht**

(1) Die Stadt Tuttlingen erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss Gebühren.

(2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten, werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen erhoben.

**§ 2**
**Gebührenschuldner, Haftung**

(1) Gebührenschuldner ist, wer die Erstellung des Gutachtens veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Neben dem Schuldner haftet, wer die Schuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für diejenigen, die für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haften.

**§ 3**
**Gebührenmaßstab**

(1) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.

(2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebietes besondere Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. I, Satz 5 BauGB) zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Wert des Gebiets oder lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der höchste Wert zugrunde zu legen. Die maßgebliche Grundstücksgröße beträgt höchstens 800 qm.

(3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlung mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.

(4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) wesentlich geändert haben, so ist für den ersten Stichtag der halbe Wert zugrunde zu legen. Sind die tatsächlichen und die rechtlichen Verhältnisse antragsmäßig unverändert, ist hierfür 1/4 des Wertes zugrunde zu legen.

(5) Wird der Wert eines Miteigentumanteils ermittelt, das nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

**§ 4**
**Gebührenhöhe**

(1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

| | | |
|---|---|---|
| bis | 25.000,- EUR | 350,- EUR |
| bis | 100.000,- EUR | 350,- EUR |
| zuzüglich 4,2 ‰ aus dem Betrag über 25.000,- EUR | | |
| bis | 250.000,- EUR | 665,- EUR |
| zuzüglich 2,7 ‰ aus dem Betrag über 100.000,- EUR | | |
| bis | 500.000,- EUR | 1.070,- EUR |
| zuzüglich 1,5 ‰ aus dem Betrag über 250.000,- EUR | | |
| bis | 5.000.000,- EUR | 1.445,- EUR |
| zuzüglich 0,7 ‰ aus dem Betrag über 500.000,- EUR | | |
| über | 5.000.000,- EUR | 4.595,- EUR |
| zuzüglich 0,5 ‰ aus dem Betrag über 5.000.000,- EUR | | |

(2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60% der Gebühr nach Absatz 1.

(3) Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z.B. Garagen oder Gartenhäuser; Berechnung des Herstellungswerts baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen)

oder, wenn dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von 3 Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte.

(4) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50%.

(5) Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 3 Bundeskleingartengesetz vom 28.2.1983 beträgt die Gebühr 200,- EUR.

(6) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist; für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung - auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften - werden dem Antragsteller Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen berechnet.

(7) Zu den Gebühren nach Abs. 1 – 5 wird die jeweils gesetzlich gültige Mehr
wertsteuer erhoben.

**§ 5**
**Rücknahme eines Antrages**

Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungszustand von bis zu 90% der vollen Gebühr erhoben.

**§ 6**
**Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen**

(1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.

(2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.

(3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühr geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

**§ 7**
**Entstehung und Fälligkeit**

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 8**
**Übergangsbestimmungen**

Für die Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Gebührensatzung.

**§ 9**
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.04.1992 in Kraft; gleichzeitig tritt die Gutachterausschussgebührensatzung vom 14.12.1978 in der Fassung vom 27.02.1989 außer Kraft.

Anmerkungen:

§§ 2 - 6 in der Fassung der Änderungssatzung vom 4.7.1994

§ 4 in der Fassung der Änderungssatzung vom 12.10.1998
Inkrafttreteten: 01.11.1998

Die in dieser Satzung ursprünglich aufgeführten DM - Beträge wurden durch Beschluss des Gemeinderats vom 24.09.2001 mit Wirkung auf den 01.01.2002 auf Euro umgestellt.

§ 4 (1) in der Fassung der Änderungssatzung vom 26.06.2007
Inkrafttreten: 01.07.2007

## Abbau von Freileitungen zwischen Liptingen und Reute seit Mitte August

**Die Netze BW informiert:**
Die vom Schaltwerk am westlichen Ortseingang von Liptingen in Richtung Eigeltingen führende 20.000 Volt-Doppel-Freileitung ist nach der Verlegung moderner Erdkabel nicht mehr erforderlich. Deshalb lässt die Netze BW sie jetzt abbauen. Davon profitieren vor allem Land- und Forstwirtschaft in dem betroffenen Gelände. Je nach Witterung entfernt die Firma Kundt aus Löffingen ab Mitte August zunächst die sechs Leiterseile auf der gut fünf Kilometer langen Trasse. Sie quert zweimal die Landstraße, weswegen kurze Beeinträchtigungen des Verkehrs nicht ganz zu vermeiden sind. Im Anschluss werden die 39 Maste abgebaut. Die Maßnahme soll innerhalb von fünf bis sechs Wochen abgeschlossen sein. Für Rückfragen, insbesondere während der Bauzeit, steht den Grundeigentümern Klaus Fischer unter der Telefonnummer 07771 8769-217 gerne zur Verfügung.

## Herzlichen Glückwunsch

Nachtrag zum letzten Beitrag im Gemeindeblatt.

Jan Heiß hat an der Fritz-Erler Schule das Abitur mit bestem Erfolg abgeschlossen.
Lena Leiber erhielt zusätzlich einen Musikpreis.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute.

## Emminger Wochenmarkt

**donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus**
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte immer alle zwei Wochen (die geraden Wochen)
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)

**IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?**
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Niederschlagsstation des Deutschen
Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Juli 2019

Gesamtniederschläge 108,0 mm bzw. 1 / m², davon kein Hagel, der als Schnee gilt.
Höchster Einzelniederschlag 59,2 mm bzw. 1 / m², gemessen am 28.07.
Größte Niedershlagsstärke 50,1 mm / 49 min = 61,3 mm / h, gef. 27.07. Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h
11 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 10 Messtage, dv. 5 Tage ≥ 1,0 mm und 3 Tage ≥ 10,0 mm
17 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 3 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 29 Beobacht.-Tagen
12 heitere Tage, Sonnenschein ca. 308 h / 483 h = ca. 64 %
2 trübe Tag, 1 Tag mit Nebel, 2 h v. 744 h =~ 0 %, Norm $N_N$ = 5 h
Kein Frosttag m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, keinmal Bodenfrost. Keine Schneedecke.
Keinmal Sturmwind ≥ 8 Bft, einmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 2,0 Bft, normal.
19 Sommertage m. Maximum ≥ 25 °C, dv. 6 Tropentage m. Maximum ≥ 30 °C, dv. 1 Tropennacht mit Minimum $T_0$ ≥ + 20 °C
9 Gewitter am Ort, 1 Ferngewitter, 4 Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum $T_{0A}$ = + 8 °C, Boden $T_{0A}$ = + 5 °C jeweils am 10.07.
Absolutes Temperaturmaximum $T_{1A}$ = + 34 °C am 24. und 25. 07.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø $T_0$ = + 13,0 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø $T_1$ = + 25,5 °C
Mittlere Monatstemperatur T = 1/2 ($T_0$ + $T_1$) T = + 19,2 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 2,4 °C

Fazit: Der Juli war deutlich zu warm. Die Niederschläge lagen exakt bei 100 % des Solls $N_R$ = 108 mm. Die Zahl ist ein Witz: 87 mm = 81 % fielen in nur 3 Gewittern. Lange Trockenphasen mit z.T. Steppenklima ließen Wiesen verdorren. Die Sonne war sehr fleißig: 123 % der Norm $N_S$ = 251 h. Es war der fünftsonnigste Monat seit 1982 mit April 2007 bei 339 h v. 409 h = 82 % (!!) sowie Juli 2006 mit 329 h v. 483 h = 68 %. Nach Juni war der Juli der 2. Monat mit über 300 Sonnenscheinstunden in Folge. Das gab es noch nie. Nebel fast Fehlanzeige, Norm $N_N$ = 5 h. Der Wind wehte einmal mit Starkwind, sonst insgesamt normal.
Wetterverlauf: 01.-06.: Antiyklonal NO, sonnig, warm, niederschlagsfrei, z.T. steppenklimatisch seit 24. Juni. 07.-11. Flache Druckverteilung, Übergangslage mit sonnigen Abschnitten, wechselhaften Phasen und geringen Niederschlägen. 12. Gewitterstörung. 13.-25: Antizyklonal SO, heiter bis wolkig und sommerlich bis heiß mit Höchsttemperaturen. Am 24. kam Sahara-Staub. 26.-27.: Heftige Gewitterstörung, deren Starkniederschlag meist vom ausgedörrten Boden geschluckt wurde. 28.-30. Schwaches Tief über Süddeutschland, kaum Regen. 31. Gewitterstörung. Vielleicht legt der August nach entsprechend dem Juni und Juli.

Dr. Ulrich Hinz

# Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

## Betreuter Einkaufsfahrdienst

Ilse und Manfred Schlossen bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9:00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustür abgeholt zu werden und dann gemeinsam zum Einkaufen gefahren zu werden. Gerne können Sie auch im Einkaufsmarkt EDEKA in Emmingen einkaufen.
Während des Einkaufs werden Sie, wenn Sie wollen, unterstützt. Nach dem Einkaufen werden Sie selbstverständlich wieder nach Hause gefahren.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Bitte melden Sie sich direkt bei Familie Schlosser, Tel. **07465/1035** zur Einkaufsfahrt an.

## Kronenbrunnen erstrahlt in neuem Glanz

Anlässlich des 1200-Jahre Jubiläums von Emmingen und der damit verbundenen Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ hat Michael Arp zusammen mit 3 Kindern und einem Mitarbeiter den Kronenbrunnen unterhalb der Kirche St. Silvester mit Mosaikfliesen neu gestaltet. Dabei ist ein kleines Schmuckstück entstanden. Wir danken den fleißigen kleinen und großen Fliesenlegern recht herzlich für Ihren tollen Beitrag zur Dorfverschönerung.

# LANDKREIS

## Sortieren im Schadholz: Käfer/Dürre

Im Sommer und Herbst 2019 wird in Mitteleuropa durch den Trockensommer 2018 und den Wetterverlauf 2019 ein enorm hohes Maß an Schadhölzern anfallen. Bereits seit den Vorjahren ist der Holzmarkt stark belastet, vor allem qualitätsgemindertes Schadholz ist im Überangebot, der Markt kann die Schadholzmengen nicht spontan aufnehmen, die Preise für Rundholz erleben ein langjähriges Tief! Falsch ausgehaltenes, sortiertes oder gepoltertes Holz kann möglicherweise nur mit weiteren Preiszugeständnissen oder überhaupt nicht vermarktet werden. Deshalb dürfen nur die unten aufgeführten Sorten ausgehalten werden, wenn das Holz über die Holzverkaufsstelle des Landkreises verkauft werden sollen:

**Stammholz (in langer Form):**
- Baumarten: Fichte, Tanne / Kiefer (getrennt poltern)
- Güte: B/C oder C/D, keine Fäule
- Länge: Stammholz lang 10-19 m
- Zumaß: 1% der Länge, mindestens 10 cm
- Abhieb: max. 65 cm (stärkere getrennt poltern)
- (Mindest-) Zopf: 16 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 18 cm (mit Rinde)
- B/C Holz (mit deutlich frischen Anteilen) von C/D Holz (deutlich qualitätsgemindert, farbig, Insektenbefall im Holz) getrennt poltern
- Voll vermessen und dickörtig angeschrieben (durch den Waldbesitzer)
- Verkauf ab 10 fm Schadholzanfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

**Standardlängen (Fixlängen, Kurzholz)**
- Baumarten: Fichte, Tanne / Kiefer (getrennt poltern)
- Güte: B/C oder C/D, keine Fäule
- Länge: Standardlänge: 5 m / Stammholz lang 10-19 m
- Zumaß: mindestens 10 cm
- Abhieb: max. 55 cm
- (Mindest-) Zopf: 16 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 18 cm (mit Rinde)
- In der Regel voll vermessen und dickörtig angeschrieben durch den Waldbesitzer. Werksvermessung ist nur bei größeren Mengen und nach Rücksprache mit dem Revierleiter möglich. möglichst rechtwinklig poltern
- B/C Holz (mit deutlich frischen Anteilen) von C/D Holz (deutlich qualitätsgemindert, farbig, Insektenbefall im Holz) getrennt poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadholzanfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

**Kilben (Palette)**
- Baumarten Fichte / Tanne / Kiefer (separat poltern)
- Güte: (C)/D, faul, aber „beil- und nagelfest“
- Rindennacktes, trockenes Dürr- und/oder Käferholz
- keine Risse an den Stirnflächen
- Länge: 4 m oder 5 m
- Zumaß: 15 cm
- (Mindest-) Zopf: 20 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 21 cm (mit Rinde)
- Konsequent dickörtige Polterung, Voll vermessen und dickörtig angeschrieben durch den Waldbesitzer, möglichst rechtwinklig poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadholzanfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

**Industrieholz:**
- Für K-Holz die Verwendung/Verkauf als Brennholz prüfen!
- Baumarten: Nadelholz
- Güte: K, weichfaul, Lochfäule, Stammholz mit starkem Bock- oder Wespenbefall

- Länge 3 m
- Zumaß: Kein Längenübermaß
- (Mindest-) Zopf: 20 cm (mit Rinde)
- Polterung: Möglichst rechtwinklig poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadholzanfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

**Hinweise zur Polterung:**
- Konsequent dickörtig poltern, Anschnitte sauber, Anschriebe lesbar!
- Beim Poltern in Gemengelage (mit anderen Waldbesitzern) die Polter mit Waldeigentümernamen versehen
- Keine Kleinstpolter <10 fm erzeugen, gemeinsame Lagerplätze nutzen und Zusammenlagerung mit Hölzer anderer Waldbesitzer!
- Gleiche Sorten in Kranreichweite (Radius 9 m) poltern

Weitere Hinweise zum Schadholzsommer finden Waldbesitzer auf den Internetseiten der Holzverkaufsstelle:
**https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de**

## Klimaschutzpreis Landkreis Tuttlingen – Bewerbungen ab sofort möglich

Der Landkreis Tuttlingen schreibt den „Klimaschutzpreis Landkreis Tuttlingen“ aus. Bis zum 1. Juli 2020 können Klimaschutzprojekte von Kindergärten und Grundschulen, von Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen sowie von Studierenden und Auszubildenden eingereicht werden. Auf die Gewinner warten neben einer öffentlichen Würdigung ihrer Leistungen attraktive Geldpreise.

Der Klimawandel stellt unsere Gesellschaft, die Politik und Wirtschaft vor neue und große Herausforderungen. Ob in den Medien, in Lehrplänen oder mit jungen, starken Stimmen auf unseren Straßen: der Klimaschutz ist in aller Munde und eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Aus diesem Grund hat der Landkreis Tuttlingen den „Klimaschutzpreis Landkreis Tuttlingen“ ins Leben gerufen. Mit dem Preis möchte sich der Landkreis für die Förderung und Würdigung von vorbildlichen, innovativen und zukunftsorientierten Klimaschutz-Projekten junger Menschen im Landkreis Tuttlingen einsetzen, die einen Beitrag zum Klimaschutz in der Region leisten.

Der Preis richtet sich an alle jungen Menschen im Landkreis Tuttlingen. Bewerbungen sind in den Kategorien „Kindergartenkinder und Grundschüler“, „Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen“ und „Studierende und Auszubildende“ möglich. Ob Projekte zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung, zu Energie- und Ressourceneinsparung (z.B. Wasser, Abfall), zum Einsatz erneuerbarer Energien oder Vermeidung von Umweltbelastungen – den Projektideen sind keine Grenzen gesetzt.

Die besten eingereichten Projekte werden anschließend mit dem „Klimaschutzpreis Landkreis Tuttlingen“ öffentlich ausgezeichnet. Insgesamt werden 7.500 Euro an Preisgeld ausgeschüttet. Weitere Informationen über den Preis, die Bewerbung sowie den Bewerbungsbogen unter https://wirtschaft.landkreis-tuttlingen.de/Energie-und-Klimaschutz.

## Tarifanpassungen im Verkehrsverbund TUTicket zum 1. August 2019

**Änderung der Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen**

In den Bussen und Bahnen im Verkehrsverbund TUTicket gelten ab 1. August 2019 neue Fahrpreise. Ziel ist es, weiterhin ein attraktives und preisgünstiges Leistungsangebot zu gewährleisten und dafür Sorge zu tragen, dass dieses auch in Zukunft weiter ausgebaut und optimiert wird.

Im Durchschnitt werden die Fahrkartenpreise um drei Prozent angehoben. Zudem gibt es einzelne strukturelle Anpassungen. Über die Anpassung der Tarife hat der Kreistag entschieden, um die Mobilität und die Qualität langfristig zu sichern und kontinuierlich zu verbessern. Berücksichtigt werden hierbei unter anderem die Lohnentwicklung, der Dieselpreis und die Preisentwicklung von Fahrzeugen. Die Preisumstellung erfolgt bei AboCard-Inhabern automatisch mit der Abbuchungsrate für August. Gleichzeitig werden auch die Nachbarverbünde im Kreis Rottweil und im Schwarzwald-BaarKreis ihre Preise anpassen. Dadurch kommt es auch im 3er-Tarif zu einer Preisanpassung.

Zudem werden die gemeinsamen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der Verkehrsverbünde Tuttlingen (TUTicket), Schwarzwald-Baar (VSB) und Rottweil (VVR) angepasst. Damit gelten zusammengeklappte Fahrräder ab 1. August 2019 als Handgepäck. Ebenso sind aktuell versuchsweise bis zum Dezember 2019 auf der Gäubahn in den mit Doppelstockgarnituren geführten IC 1181, 2280-2289 und 2380-2389 im Mehrzweckabteil fünf Fahrradstellplätze für eine kostenlose Beförderung ohne Reservierung im Rahmen der vorhandenen Platzkapazitäten freigegeben.

Die geänderten Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen können zu den üblichen Bürozeiten in der Geschäftsstelle des Verkehrsverbundes TUTicket sowie unter www.tuticket.de im Bereich Service-Downloads eingesehen werden.

Für alle Fragen zur Tarifänderung sowie zum Fahrplan steht das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 zur Verfügung. Weitere Informationen auch auf der Homepage www.tuticket.de.

## Quartalsende beeinflusst Arbeitsmarkt im Juli kaum

**Bei 7.430 Arbeitslosen Quote unverändert 2,6 Prozent**
**Nachfrage nach Arbeitskräften mit 1.550 neuen Stellenangeboten weiter lebhaft**

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde im Juli vom vorangegangenen Quartalsende kaum beeinflusst. 2.195 Personen, 115 weniger als im Juni, meldeten sich im Laufe des Monats erstmals oder erneut arbeitslos, davon 980 Männer und Frauen unmittelbar nach einer Erwerbstätigkeit.

„Die jahreszeitlich üblichen Einflüsse wie das vorangegangene Quartalsende, auslaufende befristete Verträge sowie das Ende betrieblicher und schulischer Bildungsgänge waren ähnlich gering ausgeprägt wie in den beiden Vorjahren“, sagt Thomas Dautel, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Juli 2.120 Arbeitslose gezählt, 55 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote kletterte um ein Zehntel auf 2,6 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 80 auf gut 3.460 ebenfalls einen leichten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote stieg ebenfalls um ein Zehntel auf aktuell 2,9 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 70 auf 1.850.
Die Quote nahm auch hier um ein Zehntel auf 2,3 Prozent zu.

3.365 Arbeitslose zählten im Juli 2019 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), das waren 15 weniger als im Juni.

Auf dem Ausbildungsmarkt in der Region ist die Situation zwei Monate vor Ende des Beratungsjahres aus Sicht der Schulabgänger weiter positiv. 2.790 Jugendliche, haben sich seit Oktober 2018 als Bewerber registrieren lassen. Für sie bieten sich gute Chancen bei 1.865 unbesetzten Ausbildungsstellen. Seit Beginn des Beratungsjahres haben Betriebe und Verwaltungen aus der Region insgesamt 4.485 Ausbildungsplätze zur Besetzung durch Berufsberatung und Arbeitgeber-Service gemeldet.

## „Studieren auf Probe“ am 5. September im BiZ Rottweil

**Immer wieder brechen Studenten ihr Studium ab, weil sie sich die Inhalte anders vorgestellt haben. Das muss nicht sein, wenn im Vorfeld aufgeklärt und getestet worden ist, welches Studium am besten passt.**

Der Berufspsychologische Service (BPS) der Agentur für Arbeit Rottweil bietet am 5. September 2019 die Teilnahme an einem Studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT) an. Hierbei handelt es sich um Eignungstests, die Hinweise auf die spezifische Eignung für ein bestimmtes akademisches Studienfeld geben. Die in den Beratungstests enthaltenen Aufgaben sind auf fachtypische Problemstellungen zugeschnitten und in fachspezifische Inhalte eingekleidet. Sie stellen somit in gewissem Sinne „Arbeitsproben“ dar, indem sie den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich bei der Bearbeitung der jeweiligen Probleme selbst zu erproben und zugleich Informationen über typische Anforderungen des jeweiligen Studiums zu erhalten. Hilfreich sind sie für junge Menschen, die ein Studium anstreben und noch nicht entschlossen sind, für welches Studienfeld sie sich entscheiden sollen oder schon eine bestimmte Studienrichtung in die engere Wahl gezogen haben, sich aber noch unsicher sind, ob sie dafür geeignet sind.

Angeboten wird die Erprobung folgender Studienfelder: Informatik/Mathematik, Ingenieurswissenschaften, Naturwissenschaften, Philologie, Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Durch die Psychologin des BPS findet vor der Testdurchführung eine kurze Information und Einweisung statt, im Anschluss die individuelle Besprechung der Ergebnisse. Die Bearbeitungszeit der Tests beträgt je nach Studienfeld zwischen 73 und 120 Minuten.

In dieser Woche bieten wir zusätzlich noch eine Ausstellung im BiZ zu den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an, um insbesondere Mädchen und junge Frauen auf diese Berufe und Studienfelder aufmerksam zu machen.

Der kostenfreie Test findet am Donnerstag, den 5. September 2019 um 13:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 3. September 2019 erforderlich.

## Berufsausbildungsbeihilfe und Freibeträge ab August erhöht: Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht, den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Rottweil – VillingenSchwenningen in einer Presseinformation mit. Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.

Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von der Agentur für Arbeit eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe. Für schulische Ausbildungen kann allerdings keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden.

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet. Die Umstellung auf die neuen BAB-Sätze ab August erfolgte automatisch. Die Leistungsbescheide mit den neuen, erhöhten Leistungen werden ebenfalls automatisch zugestellt. Das kann jedoch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem wird ein Pauschbetrag für die Unterkunftskosten in Höhe von 325 Euro eingeführt. Er ist von der tatsächlichen Miethöhe unabhängig.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de Den Antrag kann man online unter https://www.arbeitsagentur.de/meineeservices nach Anmeldung stellen.

Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch: *“Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“* (Psalm 33, 12)

**Sonntag, 25.08.2019**
**Kreuzkirche Möhringen:**
11:00 Uhr Gottesdienst *Prädikant Herr Neumeister*

**Sonntag, 01.09.2019**
**Friedenskirche Emmingen:**
09:30 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Bauer-Gerold*

**Vertretung im Pfarramt**
Pfarrerin Janzarik und Pfarrer Wischmeyer sind vom 05. August bis 26. August im Urlaub. Die Vertretung übernehmen die Pfarrerkollegen aus Tuttlingen. Bitte wenden Sie

sich an das Büro der Gesamtkirchengemeinde, Frau Faude, Tel. 07461-927522, oder an das Ev. Dekanatamt, Tel. 07461-76880. Abends und am Wochenende steht Ihnen der pfarramtliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung: Tel. 0170-1072762.

**Evangelisches Pfarramt, Unter Jennung 15,**
**78532 Tuttlingen, Tel. 07461-75467**
**E-mail: pfarramt@evang-kirche-moehringen.de**

# VEREINSMITTEILUNGEN

## EmmiLis Büchertruhe

***Es gibt mehr Schätze in Büchern als Gold auf einer Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum an jedem Tag deiner restlichen Ferien genießen...***
... denn EmmiLis Büchertruhe hat am 29. August und 5. September wieder geöffnet!

Der erste reguläre Öffnungstag nach den Ferien ist der 12. September.

**Juchuuu...** ab sofort könnt Ihr wieder montags und donnerstags Bücher ausleihen!

Bitte denkt daran, die Medien, die in den Sommerferien fällig waren, bis zum 19. September abzugeben.

**EmmiLis Büchertuhe**
Emminger Str. 9 , (Alter Kindergarten in Liptingen)
Mo und Do 16 bis 17:30 Uhr
Te.: 90 95 302, Mail: emmilis@gmx.de

## Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft zu unserem **Feierabendhock** am **Freitag, den 30.08.2019** ein. Ab **17:00 Uhr** ist unser Zelt am Rathaus geöffnet. Bei diesem fast schon traditionellen Hock in den Ferien gibt es wieder Wurstsalat sowie auch Kaffee und Kuchen und Getränke.

Über einen Besuch in unserem Sängerzelt würden wir uns sehr freuen! ***Gesangverein Emmingen***

## Seniorenkreis Emmingen

### Senioren treffen sich zum Grillhock

Bei Sonnenschein hat am Freitag, den 9. August der Seniorenkreis seinen alljährlichen Grillnachmittag im Pfarrgarten abgehalten. Der Grillhock ist bei den Senioren eine beliebte Veranstaltung, was wieder die große Beteiligung zeigte. Der Vorsitzende begrüßte seine Senioren sowie den Muikanten Horst Lörch. Sein weiterer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden vom Kreisseniorenrat Martin Stützler mit seiner Frau Else, vom Seniorentreff Liptingen dem Vorsitzenden Kurt Breinlinger mit seinen Vorstandskollegen. In Vertretung von Herrn Pfarrer Billharz beteiligte sich Herr Pfarrer Silvester Birungi aus Uganda ebenfalls am Grillhock. Nach der Begrüßung wurde zur Überraschung der Vorsitzende von seinen Vorstandskollegen Christel Heiss und Bernd Richter als Anerkennung für seine 5 jährige Tätigkeit geehrt und erhielt mit seiner Frau einen Gutschein zu einem Wellness-Tag im Badeparadies Schwarzwald. Zuerst wurde den Senioren Kaffee mit Zopfbrot serviert, danach war bis zur Zubereitung des Grillgutes unter der musikalischen Begleitung von Horst Lörch singen angesagt. Am Ende des Grillnachmittags bedankte sich der Vorsitzende für die große Beteiligung. Sein besonderer Dank galt der Pfarrgemeinde für die Nutzung des Pfarrgartens und der Küche, den Helferinnen und den Herren am Grill (ohne deren Mithilfe kein Grillnachmittag möglich wäre.), sowie bei Horst Lörch für die musikalische Begleitung. Ebenfalls einen herzlichen Dank gilt der Gemeinschaft der Eigenheimer für die Bereitstellung ihrer Pavillons als Sonnenschutz der Senioren.
**Bitte Beachten:**
Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere Fahrt am Fr. 13. September zum Bohrerhof und Rosendorf Nöggenschwiel findet nicht statt. Nachdem ich mich bei dem Touristikbüro im Rosendorf nochmals erkundigt habe, wurde mir mitgeteilt, dass Sie mir nicht garantieren können, dass am 13.09. je nach Wetterlage noch Rosen blühen. Die beste Blütezeit wäre im Juni - Juli.

## Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Montag, 26.08.2019 um 20 Uhr zur Probe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

# AUS DER NACHBARSCHAFT

## Stickstoffdioxidmessungen zeigen Rückgang der Belastung

**Auswertungen zum 1. HJ an verkehrsnahen Standorten verfügbar**

Die Belastungssituation durch Stickstoffdioxid ($NO_2$) hat sich an den verkehrsnahen Standorten im ersten Halbjahr 2019 verbessert.
Unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/luft/stickstoffdioxid sind die Ergebnisse der Stickstoffdioxidmessungen für alle im Rahmen des landesweiten Luft- und Spotmessnetzes durchgeführten Messungen für das erste Halbjahr 2019 aufgeführt. Für einen ersten Vergleich der Halbjahreswerte sind die Jahresmittelwerte für das Jahr 2018 mit dargestellt. Die Halbjahreswerte erlauben eine erste Einschätzung der aktuellen $NO_2$-Situation im Land.

## Versicherungsschutz für Kinder am Arbeitsplatz

**UKBW unterstützt bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei öffentlichen Arbeitgebern**
**Kinder, die wegen fehlender Betreuungsmöglichkeiten mit zur Arbeit gebracht werden, sind ab sofort unfallversichert.**
„Als familienfreundlicher Arbeitgeber ist uns eine umfassende Absicherung unserer Versicherten und unserer Mitgliedsunternehmen ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden wir zukünftig auch Kinder unserer Versicherten, die in Notlagen bei fehlenden Betreuungsmöglichkeiten mit in die Betriebsstätte gebracht werden, gegen dort eintretende Unfälle absichern", stellt Klaus Jehle, Vorstandsvorsitzender der UKBW, fest. Für die UKBW sei es selbstverständlich, öffentliche Arbeitgeber bei ihren Angeboten der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen.

## Der BLHV informiert

Gemeinsam mit Herrn Erzbischof Stephan Burger feiert der BLHV am Sonntag, 6. Oktober 2019 um 14:00 Uhr im Freiburger Münster einen Erntedank-Gottesdienst. Nach einem wechselhaften Witterungsverlauf mit einzelnen Hitzewellen wurden uns zufriedenstellende Erträge bei Feldfrüchten und im Obstbau beschert. In die Freude über die eingebrachte Ernte mischt sich in vielen Bauernfamilien die Sorge um die Zukunft Ihrer Höfe. Der Wettbewerbsdruck wächst unaufhörlich. Noch immer ist die Zukunft der europäischen Landwirtschaftspolitik ungewiss. Vorschriften und Bürokratie engen die unternehmerischen Chancen ein. Erntedank richtet den Blick auf die Werte der Schöpfung und auf die berufsständische und kirchliche Mitverantwortung für eine hoffnungsvolle Zukunft. Zur traditionsreichen kirchlich-berufsständischen Erntedankveranstaltung sind Bauernfamilien ebenso eingeladen wie die Bevölkerung der Region.
Die mus
ikalische Gestaltung erfolgt durch die „Sängerrunde der Bäckerinnung".

## Sprechtage des BLHV

Im September 2019 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

| | | |
|---|---|---|
| Montag 02.09.2019 | Bermatingen (Ahausen) Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3 | 09.00 – 12.00 |
| Mittwoch 04.09.2019 | Stockach Bezirksgeschäftsstelle | 08.30 – 11.30 13.30 – 15.00 |
| Donnerstag 05.09.2019 | Überlingen (Andelshofen) Schulgebäude | 09.00 – 11.30 |
| Dienstag 10.09.2019 | a) Meßkirch Rathaus | a) 09.00 - 11.00 |
| | b) Stetten a.k.M. Rathaus | b) 13.30 - 15.00 |
| Mittwoch 11.09.2019 | Tengen Rathaus | 09.00 - 11.00 |
| Dienstag 17.09.2019 | Illmensee Gasthaus Seehof | 12.30 - 15.00 |
| Mittwoch 18.09.2019 | Stockach Bezirksgeschäftsstelle | 08.30 – 11.30 13.30 – 15.00 |

## Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **in Radolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag, den 3. September und Donnerstag, den 5. September von 9 bis 15:30 Uhr** in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732/92360 ist erforderlich.**

## Impulse für die Zukunft mit unserem Energie-Check!

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH berät Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Energie- und CO2 Einsparung sowie des Klimaschutzes.
Folgende Checks führt die Energieagentur bei Bürger/-innen vor Ort mit einem geringen Kosteneigenanteil für Sie von 30 Euro in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durch:
**Gebäude-Check**
Der Gebäude-Check schafft einen Überblick über Ihren Strom- und Wärmeverbrauch, die Geräteausstattung und einfache Sparmöglichkeiten. Darüber hinaus werden die Haustechnik (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) und die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) qualitativ beurteilt und ebenfalls vorhandene Energieeinsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.
**Heiz-Check**
Der Heiz-Check ist für Betreiber von Heizanlagen (Brennwert- und Niedertemperaturheizkessel, Wärmepumpe oder Fernwärme) gedacht, die wissen wollen, ob ihr Gerät optimal arbeitet.
**Solarwärme-Check**
Der Solarwärme-Check überprüft die Effizienz und die Einstellung der solarthermischen Anlage.

Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. sowie Tel. 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

## Weiterbildung zum Betriebswirt

**Neue Kurse an den Bildungsakademien starten im September**
Mit der Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO) erhalten Absolventen das notwendige Rüstzeug für eine Führungsposition im Unternehmen. In den Abendkursen an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz vermitteln erfahrene Praktiker aus der Wirtschaft und engagierte Hochschuldozenten Einblicke in betriebswirtschaftliche, personalwirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge. Der geprüfte Betriebswirt stellt die höchste Qualifikationsebene in der Weiterbildung dar und ist gleichgestellt mit dem akademischen Master-Studium.
Freie Plätze gibt es noch im Vollzeitkurs ab dem 7. Oktober 2019 in der Bildungsakademie Villingen und in den Abendkursen ab dem 17. September 2019 in den Bildungsakademien Waldshut und Singen.

Weitere Informationen unter: www.bildungsakademie.de/betriebswirt.

## Handwerk freut sich über Nachwuchs

**Mehr neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – Freie Plätze in der Lehrstellenbörse**
Kurz vor dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres kann sich das Handwerk der Region auf viele Nachwuchskräfte freuen: Bereits 1.397 Berufsausbildungsverträge wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz zum Stichtag 31. Juli neu abgeschlossen. Das sind 17,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Kurzentschlossene können sich aber nach wie vor für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden: Freie Lehrstellen in einem der 130 Berufe der Branche gibt es noch in ausreichender Zahl.

**Trendwende trotz sinkender Schülerzahlen**
„Wer mit einer dualen Ausbildung im Handwerk ins Berufsleben startet, dem stehen sämtliche Positionen offen – vom sicheren Arbeitsplatz als Geselle bis zum Chefsessel als Meister und Unternehmer", sagt Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner.
**Zuwächse im gesamten Kammergebiet**
Zugenommen hat die Zahl der neuen Lehrverträge im Landkreis Tuttlingen mit 17,9 Prozent.
**Bau und Ausbau holen auf**
Besonders hoch ist der Zuwachs in den Bau- und Ausbauberufen, wo bis Ende Juli 30,3 Prozent mehr neue Ausbildungsverträge abgeschlossen wurden als im Vorjahr. Auch in den Berufsgruppen Elektro und Metall (+17,5%), Holz (+16,9%), Nahrungsmittel (+9,3%) und Gesundheit und Chemie (+4,9%) haben sich die Zahlen positiv entwickelt.
**Auch Kurzentschlossene haben gute Chancen**
Auch jetzt noch bieten Unternehmen zahlreiche Lehrstellen für 2019 an. Über 200 freie Ausbildungsplätze sind derzeit in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer gelistet.

Eine Übersicht ist unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse oder in der kostenlosen App „Lehrstellenradar" zu finden. Informationen zu den einzelnen Berufsbildern und Ausbildungsgängen gibt es unter www.hwk-konstanz.de/berufe.

Bei Fragen helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz gerne weiter.
Ansprechpartnerin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen: Miriam Braun, Tel. 07531 205-345, miriam.braun@hwk-konstanz.de

## „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung"

Unbekannte Aufgaben, neue Kolleginnen und Kollegen, ein ganz anderer Tagesablauf und noch dazu einiges an Verantwortung: Der Übergang von der Schule in den Beruf kann eine echte Herausforderung sein. „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung" heißt es deshalb Anfang September für die neuen Auszubildenden im Handwerk der Region.
In einem Workshop bereiten die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer die Jugendlichen auf ihre Rolle und die Anforderungen im Betrieb vor. Um Rechte und Pflichten in der Ausbildung wird es dabei genauso gehen wie um die wechselseitigen Erwartungen und die Integration ins Team. Der Workshop findet an folgenden Orten und Terminen statt:

- Mittwoch, 04.09.2019, 14-17 Uhr,
  Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, 78224 Singen
- Donnerstag, 05.09.2019, 14-17 Uhr,
  Bildungsakademie Rottweil, Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil
- Dienstag, 10.09.2019, 14-17 Uhr,
  Bildungsakademie Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, 78048 Villingen-Schwenningen
- Donnerstag, 12.09.2019, 14-17 Uhr,
  Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3, 79761 Waldshut-Tiengen

Teilnehmen können neue Auszubildende in Mitgliedsbetrieben der Handwerkskammer Konstanz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung durch den Betrieb unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019 wird gebeten.

Bei Fragen rund um die Ausbildung helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz auch gerne persönlich weiter.

- Ansprechpartnerin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen:
  Miriam Braun, Tel. 07531 205-345,
  miriam.braun@hwk-konstanz.de

## Software-Lösungen auf einen Blick

**Beim Innovationstag der Handwerkskammer Konstanz präsentieren sich Anbieter und Berater rund ums Thema Digitalisierung**
Wer im Betrieb digital durchstarten will, braucht das richtige Werkzeug. Doch welche Software passt zu den individuellen Gegebenheiten und Anforderungen? Der Antwort auf diese oft entscheidende Frage können Handwerksbetriebe beim ersten Innovationstag der Handwerkskammer Konstanz am Freitag, 6. September, 13 – 18 Uhr, in der Bildungsakademie Singen ein gutes Stück näherkommen. Rund 30 Softwaredienstleister und Berater sind vor Ort und zeigen Lösungen für alle wichtigen Anwendungsbereiche von A wie Auftragsverwaltung bis Z wie Zeiterfassung.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten, spontane Besucher sind aber ebenso willkommen. Programm und Anmeldung:
www.hwk-konstanz.de/strategie

## Wirtschaftsministerium startet Förderaufruf für die Einrichtung regionaler Labore für Künstliche Intelligenz

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert die Einrichtung von regionalen Laboren für Künstliche Intelligenz (regionale KI-Labs) mit insgesamt zwei Millionen Euro. Im Rahmen eines Modellversuchs sollen die regionalen KI-Labs insbesondere Unternehmen aus dem Mittelstand dabei unterstützen, konkrete Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz kennenzulernen und erste Schritte in Richtung KI-Anwendung zu gehen. Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2019

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen zum Förderaufruf finden Sie unter: https://t1p.de/uq5m

Weitere Informationen zur KI-Strategie des Landes finden Sie unter: https://t1p.de/rk0v

## Höhlenwanderung „Über das Eselstal zum Schloss Bronnen"

Der von der Donaubergland Tourismus organisierte „Tag der Höhlen im Donaubergland" findet am Sonntag, 25. August 2019, statt. Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet im Rahmen des Höhlentags eine vierstündige Rundwanderung durch das Eselstal mit den Eselstalhöhlen über das Donautal zum Schloss Bronnen. In dem in Millionenjahren geformten Durchbruchstal der Donau ragt der sagenumwobene Bettelmannsfels aus dem Fluss. Wie entstanden die uns heute so faszinierenden markanten Flussschlingen zwischen den steilen Felswänden? Die Höhlenwanderung führt am Standort der ehemaligen Bronner Mühle und Jürgen Knubbens Land-Art „Alles im Fluss" vorbei und steigt zur steinzeitlichen Fundstelle Jägerhaushöhle und zu den Bronner Höhlen bis zum Schloss Bronnen steil bergan.

Die knapp acht Kilometer lange, vierstündige Wanderung startet am Sonntag, 25. August 2019, um 14.00 Uhr, am Wanderparkplatz beim Sportplatz in Buchheim. Festes Schuhwerk und sicherer Tritt in steilem Gelände sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Die Höhlenwanderung leitet Roland Heinisch. Informationen: Tel.: 07461/926-3101.Weitere Höhlenexkursionen finden Sie unter: www.donaubergland.de

## Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit. **„Via Mala“** nach dem Roman von John Knittel wird aufgeführt am 23.08., 24.08., 30.08. sowie am 31.08. jeweils um 20:00 Uhr. Aufführungen des Kinderstücks **„Aladin und die Wunderlampe“** sind am 25.08., 31.08 und 01.09. um 15:00 Uhr sowie am 28.08. um 19:00 Uhr. **Infos und Platzvorbestellung unter Telefon 07463/7814, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de**

## Veranstaltungen im Haus der Natur

**Mühlheim. Abendwanderung.**
Mittwoch, 28. August, 19 Uhr
Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Wanderstrecke: ca. 2,5 Stunden, 6 km; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim. Anmeldung und Information bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

**Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.**
Dienstag, 3. September, 19 Uhr *(Anmeldung bis 02.09.)*
Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Aus Alt mach Neu - Papierschöpfen**.
Dienstag, 3. September, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 27.08.)*
Aus altem Zeitungspapier stellen die Teilnehmer schicke neue Papierbögen her. Mitzubringen sind ein Handtuch und Pappe, um das feuchte neue Papier sicher nach Hause zu bringen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Gebühr: 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Leitung: Daniela Kiene; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Buchheim. Sommer-Schnittkurs für Obsthochstämme.**
Samstag, 7. September, 9:30 bis 12 Uhr. *(Anmeldung bis 30.08.)*
Der Sommerschnitt von Obstbäumen kann dazu dienen, bei besonders wüchsigen Bäumen die Energie in die Früchte statt in den Astaustrieb zu lenken. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises Markus Zehnder steht an diesem Vormittag das praktische Anwenden im Fokus. Bitte mitbringen: Leiter, Säge und Schere. Treffpunkt: Gut Gründelbuch in Buchheim; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Den Duft des Sommers einfangen.**
Samstag, 7. September, 14 bis 18 Uhr *(Anmeldung bis 30.08.)*
Wer Lavendel, Minze, Oregano liebt, hat vielleicht schon den Wunsch verspürt, den Duft einzufangen. Wie das gelingt, wird in diesem Workshop demonstriert und das ätherische Öl aus Lavendel destilliert. Aus dem gewonnenen Öl wird eine Gesichts-Creme angerührt. Alle notwendigen Grundstoffe und Arbeitsschritte für die Herstellung von Naturkosmetik werden vorgestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler; Gebühr: 40,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.**
Donnerstag, 26. September, 9 bis 16:30 Uhr *(Anmeldung bis 30.08.)*
Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

**Hopfen und Schmalz – Ernährung früher**
Wie haben die Menschen früher ihr Essen zubereitet? Und wie sah es eigentlich mit der Hygiene aus? Gemeinsam mit der Führerin Sigrid Hennig gehen die Besucherinnen und Besucher Fragen zur Lagerhaltung, Essenszubereitung, Ernährung und Hygiene nach. Die Führung am Sonntag, den 1. September 2019 ist für alle Individualbesucher offen und startet um 10.30 Uhr. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Essgewohnheiten unserer Vorfahren kennen! Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

**Mitmach-Sommer für die ganze Familie**
Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist in vollem Gange. Und in dieser Woche wird ganz viel gespielt: Knetseife selbst herstellen (28.08.), Handpuppen basteln (29.08.), Stockbrot backen und Holzscheibendrehbild basteln (30.08.), Bohnenspiel fertigen (31.08.) und Bocciaspiel fertigen (01.09.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden.

**Wäsche waschen wie bei Oma**
Auf historische Pfade begeben sich die Kinder an den Waschz(a)uber-Tagen am 28. und 29. August 2019. Von 10.00 bis 16.00 Uhr waschen sie Wäsche wie früher, nämlich mit dem Waschbrett und Naturseife, und lernen die verschiedenen Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen. Ohne Strom, dafür mit der eigenen Energie!

**Mitmach-Sommer für die ganze Familie**
Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist in vollem Gange. Und in dieser Woche stehen die Handwerke im Mittelpunkt: Stockbrot backen und Blumentöpfe bemalen (23.08.), Weben (24.08.) und Töpfern (25.08.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden. Am Sonntag, den 25. August 2019 gibt es um 15:00 Uhr zudem eine offene Familienführung für alle kleinen und großen Besucher des Museums, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS